

Protokoll

des öffentlichen Teils der 04. ordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 10. Dezember 2018

Beginn: 15:00 Uhr Ende: 17:45 Uhr

Anwesende Mitglieder des Institutsrates:

Herr Prof. Benson, Herr Prof. Busch, Herr Prof. C. Koch, Herr Prof. Lacker (bis TOP 9.3),
Herr Prof. Peters, Herr Prof. Priemer, Herr Prof. Uwer,
Herr Dr. Leder, Herr Dr. Hackbarth, Herr Happ, Frau Fahbauer, Herr Heimann, Frau Royla

Entschuldigte Ratsmitglieder:

Der IR war vollzählig

Anwesend als Frauenbeauftragte des Instituts:

Frau Wagner

Zur Vorstellung:

Herr Dr. Tim Schröder (bis TOP 4)

Protokoll:

Herr Dr. Kewes

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils der Sitzung des Institutsrats vom 12. November 2018
4. Bericht des Geschäftsführenden Direktors
5. Bericht Lehre und Studium
6. Gleichstellungskonzept (Vorlage 33/2018 und separater Anlage)
7. Stellungnahme zur Änderung der ZSP-HU (Vorlage 36/2018 mit Anhang und separater Anlage)
8. Verschiedenes
9. **Personalangelegenheiten / nicht-öffentlicher Teil**
 - 9.1. Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des nicht-öffentlichen Teils der Sitzung des Institutsrats vom 12. November 2018
 - 9.2. Bericht zu Personalangelegenheiten
 - 9.3. Antrag auf ein Freisemester (Vorlage 34/2018 & Tisch-Vorlage 37/2018)
 - 9.4. Umsetzung der Verteilungsrestriktion (Vorlage 35/2018 und separate Anlage)
 - 9.5. Empfehlung von Mitgliedern aus dem Institut für Physik für Kommissionen und Ausschüsse der Fakultät (Tisch-Vorlage 38/2018)
 - 9.6. Promotionsverfahren
 - 9.7. Verschiedenes

Zu TOP 1 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Institutsrats wurde festgestellt.

Zu TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung

Die geänderte Tagesordnung wurde bestätigt.

Zu TOP 3 – Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle

Das Protokoll des öffentlichen Teils wurde bestätigt.

Zu TOP 4 – Bericht des Geschäftsführenden Direktors

Prof. Busch begrüßt Dr. Tim Schröder, der sich dem IR vorstellt. Dr. Schröder leitet seit kurzem die neue BMBF-Nachwuchsgruppe „Integrierte Quantenphotonik“ am Institut.

Prof. Busch berichtet, erneut deutlich verspätete Dienstreiseanträge erhalten zu haben und kündigt an, solche Anträge gegebenenfalls in Zukunft nicht mehr zu unterzeichnen.

Prof. Busch erwähnt drei aktuelle Ausschreibungen, für die Vorschläge eingereicht werden können: Ars legendi-Fakultätenpreis Mathematik und Naturwissenschaften (Nominierungen bis 15.01.2019), Klung-Wilhelmy-Wissenschaftspreis für Physik 2019 (Vorschläge bis 01.02.2019) und den Preis für gute Lehre der MNF (Nominierungen bis 01.02.2019).

Prof. Busch berichtet, dass der für den 4. Dezember geplante Festakt zur Ernennung des Hauptgebäudes zur EPS „historic site“ abgesagt wurde. Ob die Veranstaltung in 2019 nachgeholt wird, sei noch unklar.

Prof. Busch berichtet, dass am 27.6.19 das Jahrestreffen der Alexander von Humboldt Stiftung mit ungefähr 1400 Teilnehmern in Adlershof stattfindet, wobei Führungen am Campus angeboten werden sollen. In diesem Rahmen bieten die AGs von Prof. Benson, Prof. Priemer und Prof. Rabe Führungen an.

Prof. Busch berichtet vom Treffen der GDs der Fakultät mit dem Dekan.

- Neue Rechtsprechung/Regelungen zu „Kettenverträgen“: in Zukunft werden voraussichtlich bei der Verlängerung von Arbeitsverträgen strengere Regeln angewendet werden, um sogenannte Kettenbefristungen zu vermeiden, da diese ggf. erlauben eine Entfristung einzuklagen. Für die Entscheidung der Personalwirtschaft sind dabei sowohl die Gesamtlaufzeit als auch die Gesamtzahl der existierenden Verträge ausschlaggebend. Man müsse davon ausgehen, dass die Personalabteilung in entsprechenden Fällen strikt vorgeht und Einstellungen bzw. Verlängerungen abgelehnt werden.
- Der Akademische Senat hat erklärt, dass Promovierende grundsätzlich mit 2/3 E13 Stellen vergütet werden sollen, Promovierte Mitarbeiter/innen sollen mit vollen E13 Stellen vergütet werden. Ausnahmen seien allerdings weiterhin möglich, z.B. wenn eine Projektförderung nur eine 1/2 Stelle vorsieht. Über den Vorstoß, eine neue Einstellungs-kategorie für wiss. Mitarbeiter/innen einzuführen, die eine E14 Vergütung ermöglicht, werde in der FNK und EPK weiterhin diskutiert.
- Die Vergütung für Lehraufträge wurde erhöht, die dafür zur Verfügung stehenden Mittel bleiben allerdings gleich. Allerdings gelte nach wie vor, dass Lehraufträge auch ohne Vergütungen möglich sind.
- Ein „Tenure Board“ wurde gegründet, welches zusätzlich zu den üblichen Gremien Tenure Track Verfahren evaluieren soll. Hintergrund sei, dass an der HU bislang noch kein einziges Mal ein Tenure Track Verfahren nach der 1. Phase gestoppt worden ist.

Prof. Busch berichtet, dass am 18. Dezember ein Treffen der GDs und des Dekans mit der Vizepräsidentin für Lehre und Studium in Adlershof stattfindet. Es sei geplant, dass die VPL den sogenannten „Humboldt-Bachelor“ vorstellt. Dabei handele es sich um ein vierjähriges Studium (3 Jahre Fachbachelor + 1 Jahr mit interdisziplinärem Fokus, das sogenannte „Humboldt-Jahr“).

Prof. Busch berichtet, dass TU, FU und HU gemeinsam die Einrichtung einer Berlin School of Optical Sciences & Quantum Technology (BOS.QT) anstreben. Ein entsprechender Antrag auf Anschubfinanzierung (federführend Prof. Woggon, Prof. Elsässer und Prof. Busch) bei der Joachim-Herz-Stiftung war erfolgreich.

Zu TOP 5 – Bericht Lehre und Studium

Prof. Busch bittet alle Lehrenden ihre Eintragungen für das SoSe 2019 ins Vorlesungsverzeichnis zu tätigen.

Prof. Peters berichtet, dass die Task Force Lehre plant, ihre Vorschläge sowohl in einem Professorium noch vor der letzten IR-Sitzung im WiSe, als auch in der letzten Sitzung des IR zu präsentieren und zu diskutieren. Der IR solle dann in seiner ersten Sitzung im SoSe über eine entsprechende Beschlussvorlage abstimmen.

Zu TOP 6 – Gleichstellungskonzept

Frau Wagner erklärt, welche Änderungen seit der letzten Besprechung im IR getätigt wurden.

Abstimmung über die Vorlage 33/2018: 13 Ja 0 Nein 0 Enth.

Zu TOP 7 – Stellungnahme zur Änderung der ZSP-HU

Prof. Priemer berichtet zur Vorlage 36 und der zugehörigen Anlage. Generell sei der Gedanke bei den Änderungswünschen, die ZSP-HU nicht restriktiver zu gestalten als notwendig. Frau Royla bittet die zwei Sätze zu streichen, die §93 betreffen. Die Sätze wurden gestrichen und über die Vorlage abgestimmt.

Abstimmung über die Vorlage 36/2018: 13 Ja 0 Nein 0 Enth.

Zu TOP 8 – Verschiedenes

Hierzu gibt es keine Beiträge.

Die weiteren IR Termine im WS18/19:

14.01.19

11.02.19

Prof. Dr. K. Busch
Geschäftsführender Direktor

Dr. G. Kewes
Protokoll